

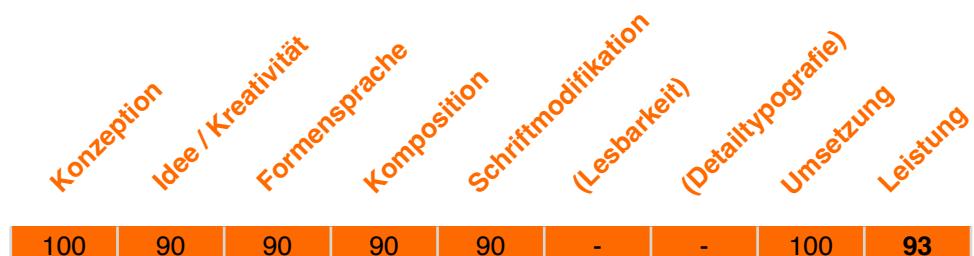
## OfG / Online-Schule für Gestaltung

Leistungsschein Typografie Masterclass

M1 / »Typo-Poster«

**Ailyn Peter**

Analyse: C. Kern / 2.10.25



### Konstruktive Analyse

Sie haben eine sehr überzeugend konzipierte Posterserie mit Fokus auf typografische Formelemente abgegeben. Der gestalterische Zusammenhang als Serie ist durch Idee und Farbgebung eindeutig erkennbar und die Schriftgruppen lassen sich klar unterscheiden. Die Buchstabenformen stehen im Vergleich zu anderen grafischen Elementen im Vordergrund, ein lesbares Wort, JUMP, ist allerdings vorhanden, was den Fokus mehr auf die inhaltliche Bedeutung als auf die Anmutung der Schrift lenkt. Besonders gelungen ist die Fortführung der Idee im KI-Plakat. Auch die Gestaltung der Infotexte ist gelungen, wenn auch mit ein paar (Tipp-) Fehlern.

#### Poster 1

Ein auf den ersten Blick eindeutig typografisches Poster, denn außer Farbe und Schrift ist nichts darauf zu sehen. Dennoch verlockt das zentral und optimal lesbar platzierte Wort JUMP natürlich dazu, sich über die Bedeutung des Inhalts Gedanken zu machen. Auch die Wellenform im Hintergrund enthält dieses Wort und tatsächlich fragt man sich, wo denn auf diesem Poster nun ein Sprung zu sehen ist?

#### Poster 2

In konsequenter Fortführung und identischer Farbgebung ist das zweite Poster mit einer schmalen Slab Serif gestaltet. Der formensprachliche Unterschied zum ersten Poster ist auf den ersten Blick zu erkennen (schade, dass Sie die Schriftgruppen nicht unten noch aufgeführt haben).

#### Poster 3

Und auch in der mit Chat GPT generierten Umsetzung lässt sich die Fortsetzung der Serie eindeutig wiederfinden. Der Prompt (ebenfalls auf einer gestalteten Seite platziert) beweist eindeutig den konzeptionellen Zusammenhang zu den ersten beiden Postern, wenn auch die KI die Wellenform ein bisschen selbst interpretiert hat. Ausgezeichnet integriert ist zudem die Farbigkeit, was Ihre Sorgfalt in der Lösung der Gesamtaufgabe unterstreicht.

### **Tipps/Ideen/Vorschläge**

Sie haben eine kreative in sich geschlossene Serie entwickelt, die den Anforderungen der Aufgabenstellung in hohem Maße entspricht, Glückwunsch! Wenn Sie jetzt noch einen Schritt weiter gehen wollten, könnten Sie die Wortbedeutung weiter zurücknehmen und rein mit den Buchstabenformen arbeiten. Es muss ja überhaupt kein lesbares Wort sein, Sie könnten einfach zwei Ihrer Lieblingszeichen verwenden.

Und diese dann anschneiden, spiegeln, in verschiedenen Größen platzieren, drehen oder anders kreativ komponieren. Theoretisch könnten Sie sogar in den Postern unterschiedliche Buchstaben verwenden, denn die Vorgabe besagt nur, dass eine Serie erkennbar sein muss.

Zur Anregung; sehen Sie sich einmal die Arbeiten des Kalligrafen Fazel Shams an. Er arbeitet mit arabischer Schrift und stellt die BuchstabenFORMEN bei vielen Arbeiten deutlich in den Vordergrund. Gerade wir, die wir die lateinische Schrift gewöhnt sind, finden über »fremde« Schriftsysteme leichter einen Zugang zur künstlerischen Seite von Buchstaben. Und das lässt sich auch auf Typografie übertragen. <https://www.fazelshams.com/>  
Vielleicht haben Sie ja Lust, einen Ihrer Entwürfe in Hinblick auf die Anregungen nochmals zu variieren?

Eine wirklich gelungene Abgabe, die zeigt, dass Sie mit Know-how und Motivation arbeiten. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg mit der Masterclass und freue mich schon sehr auf Ihre nächste Modulaufgabe (die wesentlich mehr ins Konkrete des Grafik-Designs führen wird).

Und falls Sie innerhalb des Moduls inhaltliche Fragen haben, zögern Sie nicht, mich über [typografie@ofg-studium.de](mailto:typografie@ofg-studium.de) anzuschreiben. Auch wenn es sich hier um einen Selbstlernkurs handelt, manchmal hilft schon ein kleiner Hinweis, um einen großen Schritt weiter zu kommen.